

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) GB7

Datum: 21. OKT. 2009

CDU-Fraktion
Herrn Stadtrat
Steffen Kaden

DSL in Dresdner Stadtgebieten
mAF0005/09

Sehr geehrter Herr Kaden,

Ihre mündliche Anfrage aus der 3. Sitzung des Stadtrates am 1. Oktober 2009 beantworte ich wie folgt:

Welchen Stand haben die DSL-Einführungsprojekte der Deutschen Telekom in Striesen, im Dresdner Norden (Gewerbegebiet Promigberg) und in Löbtau?

Zum aktuellen Stand beim Ausbau des DSL-Breitbandnetzes in den Dresdner Stadtgebieten hat der Beigeordnete für Wirtschaft und Erster Bürgermeister, Herr Hilbert, am 23.09.2009 eine Beratung mit den Verantwortlichen der Deutschen Telekom durchgeführt. Inhalt war die Erörterung der Probleme beim Ausbau des Breitbandnetzes, der Zeitschiene hinsichtlich der weiteren Freischaltungen und der weiteren Notwendigkeiten zur Minimierung der noch vorhandenen „weißen Flecken“ im Stadtgebiet.

Im Stadtteil Striesen sind zwei Drittel der vorgesehenen OPAL-Überbauung bautechnisch fertiggestellt. Das Netz ist funktionstüchtig, so dass im Juli 2009 mit der Beschaltung begonnen wurde. Der weitere Fortgang der Beschaltung hängt nicht zuletzt von der Mitwirkung der Gebäudeeigentümer ab. Ohne Zustimmung der Eigentümer wird generell nicht weiter ausgebaut. Die Abstimmungen hierzu sind teilweise sehr aufwändig. Gezielte Gespräche mit Wohnungsgesellschaften (z. B. GAGFAH) und auch einzelnen Eigentümergemeinschaften sind notwendig.

Das Projektteam bestätigt für Striesen, dass alle geschalteten Anschlüsse funktionsfähig sind. Pauschale Terminaussagen zu einzelnen Straßenzügen sind aus oben genannten Gründen nicht möglich.

Für den Stadtteil Loschwitz wird die Freischaltung für Ende Oktober 2009 in Aussicht gestellt.

Im Bereich Löbtau-Nord kann der vorgesehene Termin des Beginns der Freischaltungen (Ende Oktober 2009) nicht gehalten werden. Aufgrund technischer Probleme wird sich die Lösung des Problems in diesem Stadtteil in Richtung 2010 verschieben.

CDU - Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden			
AV	ISF	Posteingang am: 22. OKT. 2009 2108	GV
FL	KK		Vorstand
SB	SP		Fraktion
WF	P	Vermerk: 26.10.09 Gr. Hilbert	OB SR
UK	S		GS
JH	KG		AB
K	B		KB
SG	W		GA

lco-


gen erarbeitet und die Voraussetzungen für die Fördermittelbeantragung geschaffen. Die notwendigen Eigenmittel stehen bereit. Der Realisierungszeitraum liegt in 2010.

Die Information über die Verfügbarkeit der DSL-Anschlüsse wird für die Öffentlichkeit über Pressemitteilungen der Deutschen Telekom erfolgen. Kunden mit DSL-Verträgen und registrierte Interessenten werden direkt informiert.

Für die weitere Zusammenarbeit wurde vereinbart, dass die Deutsche Telekom eine Karte der noch offenen Probleme für die Randgebiete Dresdens erstellt und zur Verfügung stellt. Somit könnte die Prüfung von Realisierungs- und Fördermöglichkeiten wesentlich vereinfacht werden.

Abschließend wurde seitens der Deutschen Telekom zum Ausdruck gebracht, dass sämtliche bisher aufgetretenen Verzögerungen durch technische Probleme verursacht wurden.

Mit freundlichen Grüßen



Helma Orosz